



Hydraulischer Tragschichtbinder HRB E4

Produkt:

rheocycle[®] ist ein spezieller Boden- und Tragschichtbinder nach DIN EN 13282-1 der Festigkeitsklasse HRB E4 zur Behandlung von teerhaltigem Ausbauasphalt. **rheocycle**[®] wird durch getrenntes werkmäßiges Vermahlen und Mischen von Portlandzementklinker (EN 197), Hüttensandmehl, Füller nach EN 197 und mineralischen Zusatzstoffen hergestellt. **rheocycle**[®] besteht aus hydraulisch reagierenden Bestandteilen.

Anwendung:

rheocycle[®] wird entsprechend der Ländervorschriften zur Wiederverwertung von teer- bzw. pechhaltigem Straßenabbruch verwendet.

Eigenschaften:

rheocycle[®] entspricht den Anforderungen an einen HRB E4 nach DIN EN 13282-1.

rheocycle[®] ist sehr fein aufgemahlen. **rheocycle**[®] bewirkt eine Phenoleinbindung von über 90 %. Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) werden zu über 95 % von **rheocycle**[®] immobilisiert (alle Eluate wurden im „Trogrverfahren“ gewonnen). Das Erstarrungsverhalten ist auf die Erfordernisse eines Tragschichtbinders eingestellt. Der Erstarrungsanfang, bestimmt nach EN 196, liegt bei ca. 5 Stunden, das Erstarrungsende ist nach ca. 6,5 Stunden erreicht. Bei optimiertem Wassergehalt ergeben sich praxisgerechte Verarbeitungszeiten des Mineralstoffgemisches von bis zu 8 Stunden (witterungsabhängig). Die für hydraulisch gebundene Mineralstoffgemische im Straßen- und Wegebau geforderten physikalischen und mechanischen Kennwerte werden bei sachgemäßer (den Regeln der Technik entsprechender) Verarbeitung des Bindemittels zielsicher erreicht.

Verarbeitung:

rheocycle[®] reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch. Deshalb bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt gegebenenfalls Arzt aufsuchen.

Technische Regelwerke:

- Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaues von Verkehrsflächen (RSTO)
- Zusätzliche Technische Vorschriften und Richtlinien für die Ausführung von Tragschichten im Straßenbau (ZTVT - StB)
- Zusätzliche technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Erdarbeiten im Straßenbau (ZTVE-StB)
- für Bayern: Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für die Wiederverwendung von Ausbauasphalt im Straßenbau, Abschnitt 9 (26.07.90)
- für Brandenburg: Brandenburgische Technische Richtlinien für Herstellung, Prüfung und Einbau von Recyclingbaustoffen im Straßenbau (BTR RC-StB)
- für Hessen: Ergänzende Lieferbedingungen für im Straßenoberbau wiederzuverwendende Baustoffe (ELSwB)
- für Sachsen: Sächsische technische Richtlinien für Kaltrecycling in plant für den Straßenoberbau (SNTR KRC in plant)
- für Sachsen-Anhalt: Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen für Straßenbauarbeiten für den Dienstaufsichtsbereich des Landesamtes für Straßenbau Sachsen - Anhalt (ZTV - StB LAS ST)
- Für Thüringen: Merkblatt zur „Behandlung von Bankettabtrag, Grabenaushub und pechhaltigem Straßenaushub“

Ergänzend existieren zu den einzelnen Regelwerken für die Durchführung von Eignungsprüfungen und für die bauseitige Realisierung Merkblätter der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen.

Witterungseinflüsse:

Temperatur

Arbeiten mit **rheoroad® HRB E4** sind bei Luft- bzw. Bodentemperaturen unter +5°C einzustellen. Sollten dennoch Bodenbehandlungen bei Luft- bzw. Bodentemperaturen unter +5°C angeordnet werden, ist darauf zu achten, dass die Temperaturen des Boden-Bindemittel-Gemisches mindestens 3 Tage lang nicht unter +5°C sinken. Gegebenenfalls kann dies durch Abdecken mit der nächsten Bodenschicht sichergestellt werden. Dabei ist darauf zu achten, dass die vorhergehende Schicht nicht zerstört wird. Die Verarbeitungszeit des Bindemittels ist zu beachten.

Bodenbehandlungen an gefrorenem Boden sind unzulässig.

Bei Temperaturen > +25°C oder bei intensiver Sonneneinstrahlung ist darauf zu achten, dass der optimale Wassergehalt des Bodens beim Verdichten nicht unterschritten wird. Gegebenenfalls muss der Boden gewässert werden.

Wasser

Der Wassergehalt des Bodens sollte dem für den Einbau und die Verdichtung optimalen Wassergehalt entsprechen. Das Wasser darf keine für die Bodenbehandlung schädlichen Bestandteile enthalten.

Überwachung:

rheocycle® wird im Labor des Herstellerwerkes überwacht. Die Fremdüberwachung erfolgt durch die MFPA Weimar.



Hydraulischer Tragschichtbinder HRB E4

Lieferform:

rheocycle® wird lose in Silozügen geliefert.

*Alle im Produktdatenblatt enthaltenen Daten wurden als Messwerte unter Laborbedingungen mit den üblichen messtechnischen Toleranzen ermittelt. Diese Daten sowie deren Verwendung in Eignungsversuchen o.ä. sind dafür bestimmt, Erkenntnisse über die anwendungsbezogene Eignung des Produktes zu erlangen und sollen als Hilfe zur Planung dienen. Garantierte Eigenschaften im Rechtssinn lassen sich daraus nicht ableiten. Der Auftraggeber wird nicht von eigenen Versuchen und eigenverantwortlichen Entscheidungen entbunden.
Aktuelle Gültigkeit besitzt jeweils die jüngste Ausgabe dieses Datenblattes.
06.2021*